

Bernhardsthal – Krautgärten

Begehung im April 2015

Lage: Gem. Bernhardsthal; KG Bernhardsthal

Orthofoto- Kataster 2014

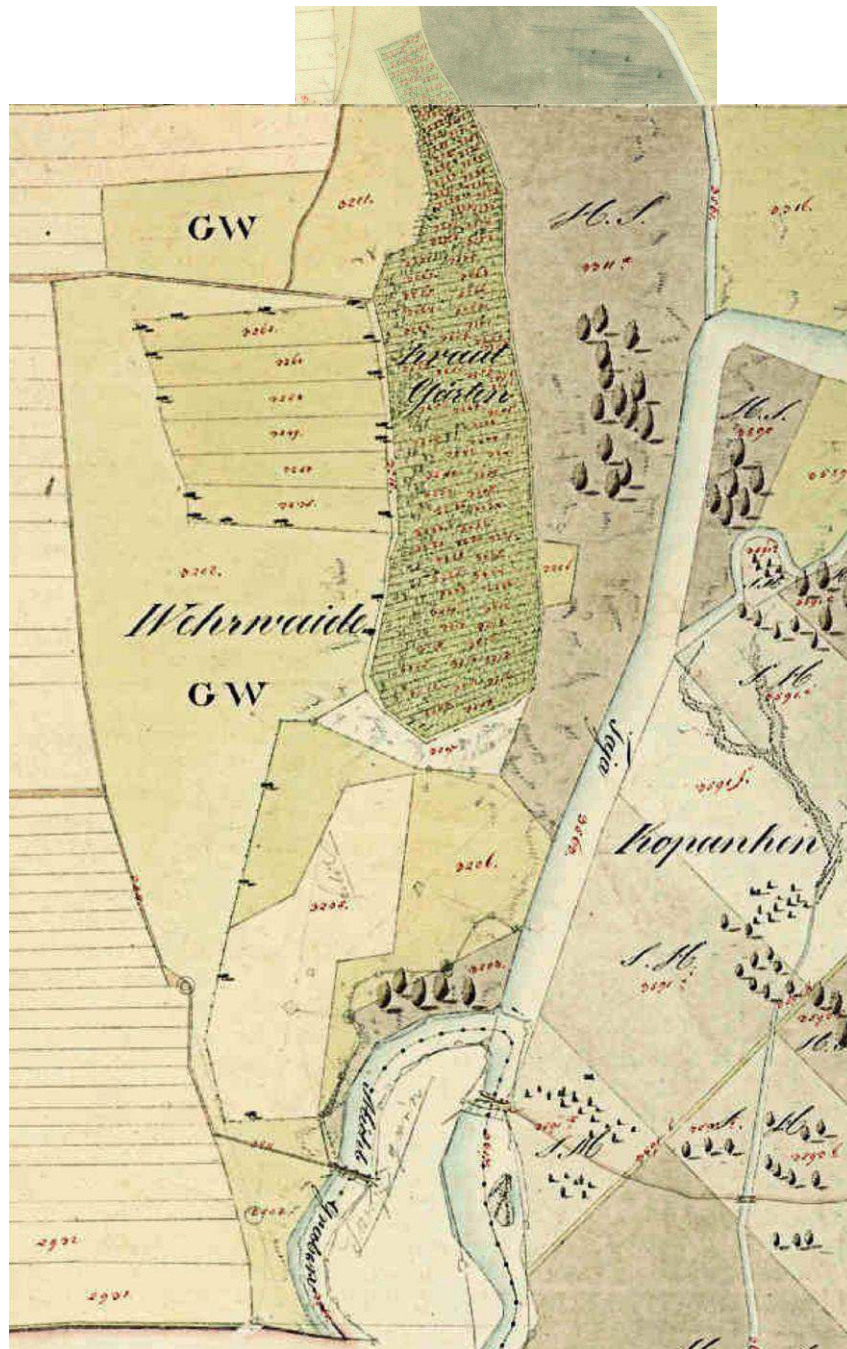
Quelle: NÖ-Atlas



1644 hatte 59 der 83 Bernhardsthaler Bauern einen Krautgarten, die alle den gleichen Zins zahlten. Auffallend ist die Struktur mit einer teilweise umrandenden öffentl. Fläche.

Die Aufsammlung erfolgte nördlich des Wegs zum Thayadamm, Fläche hellgün und ocker im rot umrandeten Gebiet, etwa 0,5 ha.

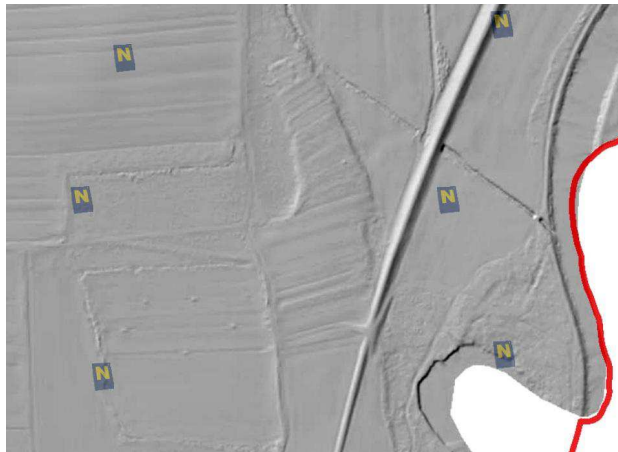
Die Krautgärten sind ein bei den Sondengehern sehr beliebtes Gebiet, selten gemeldet, aber siehe Fundberichte. Manche vermuten hier einen Flußhafen, andere mittelalterliche Häuser. Auf der ältesten Karte, 1623, sind keine Merkmale im Gebiet der Krautgärten eingezeichnet.



Im Kataster 1822 ist die Aufteilung auch noch im Südbereich ersichtlich. Die Fläche südl. der Krautgärten (ocker) ist das Feldl, auf dem 1970 – 1980 die Ausgrabung Adler stattfand (neolith. Grab - Germanensiedlung – röm. Marschlager- slaw. Häuser). Nordwestlich schließt ein etwa 10 ha Gebiet mit Siedlungsgruben an.

-

Farbausarbeitung: Mgr. Petr Dresler, Ph.D., Department of Archaeology and Museology FF MU



Begehung:

Ich erhielt eine Mitteilung, dass die Wiese frisch gerissen wurde und nahm mir ab 5.4.2015 Zeit für 3 relativ kurze Begehungen. Schon auf den ersten Blick fiel die große Menge Hüttenlehm auf, so viel, daß er nur bei der ersten Begehung gesammelt wurde. Teile davon stammen anscheinend von einem Brand mit hoher Brenntemperatur.

Grobe Fundgliederung (Ausschnitt):

Mundsaumscherben	über 102	
Schalenbödenreste	über 43	
Henkelscherben	19	
Dünnwandige Scherben	über 100	
Topfbeine	4	
Scherben mit Bemalung	über 129	
Innenbemalung		11
Innen/Außen		5
Dunkel Wandstärke unter 4,5 mm		44
Dunkel Wandstärke bis 7 mm		15
Dunkel Wandstärke bis 11 mm		11
Mit Bodenansatz		3
Hellgrau Wandstärke 3,3 – 7,0 mm		30

Bearbeitete Steine, dickwandige Scherben usw.

Die Funde lagern im Heimatmuseum Bernhardsthal, weitere Fotos sind verfügbar.

Friedel Stratjel

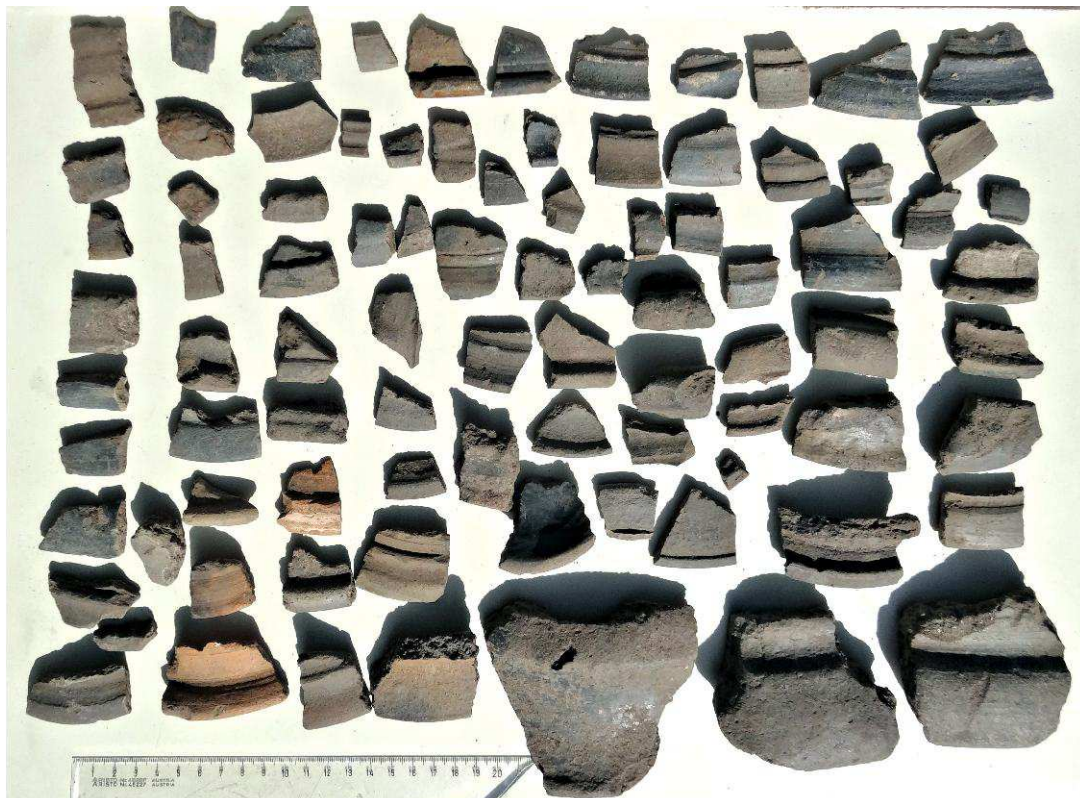
Dickwand



Dünnwand



Mundsaum



Schalenböden



Henkel



Bemalte Scherben





Muster:







Schale



Stein

